



Newsletter 049

Sensationsergebnis beim 51. Vergleichskampf der Absamer Vereine



Platz drei für die Herren-Mannschaft und zweiter Platz bei den Tagessiegern für Andreas Linger sind die herausragenden Ergebnisse für unseren Rodelverein beim 51. Vergleichskampf der Absamer Vereine. Unsere Damen belegten den 21. Platz.

Jedes Jahr veranstaltet die Schützengilde einen Vergleichskampf der Absamer Vereine, einem Wettbewerb, bestehend aus Schießen (15 Schuss liegend oder sitzend aufgelegt) und dem Watschelen, d.h. vier rechteckige Eisenplatten werden auf zehn Metern geworfen und die drei besten Platten zählen. Unser Rodelverein stellte auch dieses Jahr wieder traditionell eine Herren- und eine Damenmannschaft, bestehend aus acht Personen. Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Unsere Herren belegten den sensationellen dritten Platz. Bester Teilnehmer bei unserer Herrenmannschaft und Zweitbester im Gesamtklassement war Andreas Linger, der im Watschelen mit drei optimalen Würfeln 90 von 90 Punkten erzielte und im Schießen 142,2 von 150 möglichen Ringe erreichte. Auch die beiden ÖRV-Rodler Armin Frauscher und Florian Tanzer zeigten mit 201,0 bzw. 200,7 Punkten auf.

Nicht so gut lief es bei der Damenmannschaft. Obwohl wir mit Angelika Troger eine ausgewiesene Sportschützin im Team hatten und Elisabeth Fischler 90 Punkte im Watschelen erreichte, kamen unsere Damen nur auf den 21. Platz.

Trotzdem zeigte unser Obmann Hubi Würtenberger bei der Siegesfeier seinen breitesten Grinser: Meinen herzlichsten Glückwunsch gilt vor allen Dingen unserer



Herrenmannschaft und Andreas Linger. Auch unsere Damen haben tapfer gekämpft. Ihnen und allen anderen Teilnehmern unseres Vereins gilt mein herzlicher Dank für ihre Teilnahme“. Und er ergänzte, nicht ganz ernst zu nehmen: „Die waren nur so gut, weil wir mit unserem Schriftführer und mit mir eine erstklassig besetzte Reservemannschaft hatten, die sie fürchteten ...!“

Ergebnisse

Bilder vom Event